



Amt für Bürger- und Ratsservice
Büro für Internationales, Europa und
Städtepartnerschaften
Stadthaus 1, Klemensstraße 10, 48143 Münster
<http://www.stadt-muenster.de/international/startseite.html>



Multinationales

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern Funky e. V., Lebenshilfe Münster e. V. und dem Tanzsportverein Die Residenz Münster e.V. führte die Stadt Münster in der Zeit vom **3. - 6. November** unter dem Motto „Active Inclusion in Europe“ eine inklusive Tanzbegegnung durch. Im Rahmen des viertägigen Projektes wurde gemeinsam geprobt, getanzt und gefeiert. Über 100 Teilnehmende aus York, Lublin, Kristiansand, Rjasan, Monastir und Mühlhausen mit und ohne körperliche oder geistige Einschränkungen nahmen an verschiedenen Workshops teil. Während der Tanzbegegnung wurden viele neue Kontakte geknüpft und Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit erwogen. Höhepunkt der Begegnung war ein öffentlicher Auftritt im Auditorium des LWL-Museums und der anschließende Flashmob im Foyer des Museums. Das Projekt wurde durch das EU-Programm "Europe for Citizens" gefördert.



Weitere Bildimpressionen sind unter:

<http://www.stadt-muenster.de/international/impressionen.html> zu sehen

Lebendige Eindrücke bietet das Video vom Flashmob. Online unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=sPPDA6Llh0Q>



Lublin/Polen

Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr geht zu Ende. Münster und Lublin haben das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit gegenseitigen Besuchen und verschiedenen Projekten gefeiert. Der offizielle Festakt im Münster fand am **18. März** im Festsaal des Rathauses statt. Und vom **3. - 5. Juni** besuchte eine offizielle Delegation die polnische Partnerstadt.

Anlässlich des Partnerschafts-Jubiläums hatten die Stadt, der Bürgerverein Lublin - Münster und der Fahrradclub Lublin zu einem Wettbewerb *"Wissen über Münster"* eingeladen. Daran haben sich 440 Lubliner Schülerinnen und Schüler beteiligt. Im **September** kamen dann die zehn Gewinner des Schülerwettbewerbs nach Münster und informierten sich vor Ort über die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Begleitet wurden sie von zwei Lehrerinnen und zwei Mitarbeitern der Stadt Lublin.

Im Jahr 2015 wurde Münsters Rathaus mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Nun gilt es diese Auszeichnung mit Leben zu füllen. Da auch Lublin das Europäische Kulturerbe-Siegel erhalten hat, lag eine gemeinsame Aktion nahe. So wurde



gemeinsam mit Schüler/innen des Schillergymnasiums und des Ratsgymnasiums sowie den jeweiligen Lubliner Partnerschulen (Gimnazjum im. Fryderyka Chopina und I Liceum im. Stanisława Staszica) vom **4. - 5.**

Oktober ein Workshop

zum Thema *„Europäisches Kulturerbe-Siegel“* in Münster durchgeführt. Die Veranstaltung wurde vom Büro Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice in Kooperation mit Münster Marketing, dem Förderverein Münster-Lublin, den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) und den beteiligten Schulen organisiert.

Neujahrsempfang des Fördervereins Münster-Lublin findet am **11. Februar** um 11.00 Uhr in der Rüstkammer des Rathauses statt. Der Stadtpräsident von Lublin wird als Festredner erwartet.



Die vom Förderverein Münster –Lublin veröffentlichte Broschüre *„Die Partnerstädte Münster und Lublin – wie für einander gemacht“* ist ab dem 13. Februar in der Münster Information erhältlich.

York/Großbritannien

Im September fand ein Informationsabend für den Schüleraustausch mit Embrace England im Gymnasium St. Mauritz statt. Mittlerweile ist der Sprachaufenthalt für **2017** wieder so gut wie ausgebucht.

Vom **10. - 13. November** war der Philharmonische Chor Münster mit über sechzig Personen in York. Der Chor folgte einer Einladung seines Partnerchors, der York Musical Society, um im York Minster zu konzertieren. Gemeinsam wurde „Ein Deutsches



Requiem“ von Johannes Brahms aufgeführt. Insgesamt nahmen etwa 200 Sängerinnen und Sänger und das Orchester an dem Abend teil. Seit 1993 besteht diese chorische Freundschaft.

Der Lord Mayor of York, Dave Taylor und seine Frau, die Lady Mayoress, besuchten vom **16. - 19. Dezember** Münster. Sie wurden vom Oberbürgermeister Markus Lewe im Friedenssaal empfangen. Des Weiteren wurden Gespräche mit Münster Marketing und der Halle Münsterland zum Thema „Organisation der Weihnachtsmärkte“ geführt. Da das Attentat in Berlin noch während des Besuchs des Lord Mayors geschah, überreichte der Lord Mayor im Namen der Stadt York eine Kerze, die für die Opfer von Berlin entzündet werden sollte und das Mitgefühl der Yorker ausdrücken sollte.

2017 wird das **60-jährige** Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Münster und York gefeiert. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Das detaillierte Programm mit



Veranstaltungen und weitergehende Informationen zum Jubiläumsjahr werden in den nächsten Monaten online zur Verfügung gestellt. Die offiziellen Feierlichkeiten zum Jubiläum finden in der Zeit vom **27. - 30. September** statt. Der Festakt findet am 28. September statt. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zum Büro Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice auf.

Erfreulich ist, dass sich sehr viele Vereine und Privatpersonen im Rahmen des Jubiläums engagieren. Zu nennen sind u.a. MarQant – der Münsterchor, Tony Heald und Annette Roth beteiligen sich mit einer Ausstellung, Wilm Weppelmann mit dem BritNic, die Archive in York und Münster, die PTT Münster, der Partnerschaftsverein Münster – York, das Placebo Improvisationstheater, der Philharmonische Chor, die Deutsch-Britische Gesellschaft, die WWU, einige Gymnasien uvm.

Kristiansand/Norwegen

2017 wird nicht nur das 60-jährige Bestehen Münster – York, sondern auch das **50-jährige** Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Münster und Kristiansand gefeiert.

Das ganze Jahr über sind verschiedene Jubiläumsveranstaltungen geplant. So wird z.B.



vom Partnerschaftsverein Münster-Kristiansand vom **15. - 20. Mai** eine traditionelle Bürgerreise in die norwegische Partnerstadt organisiert. Höhepunkt der Reise wird die Teilnahme am Bürgerumzug zum norwegischen Nationalfeiertag am 17. Mai. Für diese Fahrt sind alle Plätze ausgebucht.

Ähnlich wie beim Jubiläum Münster-York beteiligen sich auch am Jubiläum Münster-Kristiansand verschiedene Institutionen und Vereine: z.B. das musikwissenschaftliche Institut der WWU, der TSV Handorf, Blau-Weiß Aasee, das ESPA Berufskolleg, der Konzertchor Münster uvm. Genaue Termine können in den nächsten Monaten unserer Homepage entnommen werden. Schon jetzt wurde eine offizielle Delegation aus Münster vom **14.-17. Juni** zu den Jubiläumsfeierlichkeiten nach Kristiansand eingeladen. Außer der Feierlichkeiten werden auch Fachgespräche zum Thema „*How may the city become a better host for the universities?*“ geführt. In



Münster finden die offiziellen Feierlichkeiten zum Jubiläum in der Zeit vom **27. - 30. September** gemeinsam mit Gästen aus York statt.

Rjasan/Russland

Oleg Sulitsa und Elegia Kistrina vom International Office der Staatlichen Jessenin-Universität Rjasan besuchten vom **14. - 17. September** Münster, um Kooperations-

gespräche mit der WWU Münster zu führen. Vereinbart wurde die Teilnahme der Jessenin-Universität an einem Mathematik-Brücken-Kalender der Arbeitsstelle

Forschungstransfer der WWU

Münster und eine weitere

Teilnahme an dem EU-Projekt der WWU zum Thema „*Einbindung der Gesellschaft in Forschung und Wissenschaft*“.



Eine Wirtschaftsdelegation aus Rjasan war vom **25. - 28. Oktober** zu Gast in Münster. Vladimir Motorzhin und Vladimir Tabatschnikov, beide Vertreter der Rjasaner Abteilung der gesamtrussischen Zivilorganisation „Delovaja Rossija“ informierten sich bei der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der WWU Münster über den Aufbau einer wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Rjasan. Des Weiteren wurden Gespräche mit Matthias Günnewig, Geschäftsführer Technologieförderung Münster GmbH, und Bernd Adamaschek, Leiter Wirtschaftsregion Westfalen, geführt.

Im **November** folgte das Wolfgang-Borchert-Theater der Einladung vom Dramatheater Rjasan und nahm am Internationalen Festival "Rendezvous auf der Theaterstraße" teil. Die Aufführung von Schillers „Kabale und Liebe“ war komplett ausverkauft. Der Schauspieler Luan Gummich wurde mit dem Preis für den besten Hauptdarsteller geehrt. Für **2017** ist die Aufführung eines gemeinsamen Theaterstückes in Münster und in Rjasan geplant.

Das Bundespräsidialamt bedankte sich für das erhaltene Buch „*Münster und Rjasan. Städte werden Freunde. 25 Jahre Förderverein Münster-Rjasan*“ von Michael Heß und lobte den Verein, der durch seiner Arbeit „*einen wichtigen Beitrag zur*



Völkerverständigung und zur Vertiefung der zivilgesellschaftlichen Bande zwischen Russland und Deutschland“ leistet.

Zum neunten Mal finden vom **5. - 26. März** die Russischen Filmtage Münster statt. Die Deutsch-Russische Gesellschaft und die Filmwerkstatt Münster laden herzlich zur feierlichen Eröffnung am **5. März** um 17:00 Uhr ins Schlosstheater ein. Weitere Infos und das vollständige Programm unter: <http://www.russische-filmtage-nrw.de/>

Mühlhausen/Thüringen

Am **2. Oktober** wurde der Tag der Deutschen Einheit im Festsaal des Rathauses gefeiert. Aus Mühlhausen nahm Herr Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns mit einer 6-köpfigen Delegation aus Rat und Verwaltung an der Veranstaltung teil. Auf Einladung des Vereins Freunde Mühlhausens reiste zudem eine Gruppe interessierter Bürgerinnen und Bürger aus Mühlhausen an. Die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit 2017 finden in Mühlhausen statt.

Nachdem die Kommunale Seniorenvertretung Münster im Juni 2015 Mitglieder der



Seniorenvertretung Mühlhausen e.V. in Münster begrüßen durfte, fand nun vom **07. - 10. Dezember** der Gegenbesuch in der Partnerstadt Mühlhausen statt. Die Gruppe wurde persönlich durch den Oberbürgermeister Dr.

Johannes Bruns empfangen und konnte im Anschluss die Arbeit der Seniorenvertretung Mühlhausen kennenlernen und Anregungen für die eigene Arbeit mitbringen. Es wurde vereinbart, dass der Kontakt weiter intensiviert werden soll und nach Möglichkeit ein jährlicher Besuch stattfindet.

Fast gleichzeitig haben Mitglieder des Vereins „Freunde Mühlhausens“ vom **8. - 11. Dezember** die Stadt Münster an einem eigenen Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Mühlhausen präsentiert und für einen Besuch in der Partnerstadt geworben.



Orléans/Frankreich

Ende **September** besuchten 51 Schülerinnen und Schüler des Pascal-Gymnasiums in Münster ihre Partnerschule, das Collège Sainte Croix-Sainte Euverte in Orléans im Rahmen eines Schüleraustausches. Ein Gegenbesuch ist schon für **Juni** 2017 geplant.

Vom **30. November - 7. Dezember** empfing das Wilhelm-Hittorf-Gymnasium Schülerinnen und Schüler des Collège Jeanne d'Arc in Münster.



Am **17. Februar** findet zum dreizehnten Mal der deutsch-französische Vorlesewettbewerb statt. Die Deutsch-Französische Gesellschaft Münster e.V. lädt alle herzlich zum Fest der Literatur ins Gymnasium Paulinum ein.

Monastir/Tunesien

Während der Jasmin-Revolution 2010/11 in Tunesien ist es vergleichsweise ruhig um die



städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen Monastir und Münster geworden. Dies hat sich erfreulicherweise in den letzten Monaten wieder geändert – nicht zuletzt durch persönliche Begegnungen.

So besuchte vom **16. - 18. Oktober** eine zweiköpfige Delegation aus

Monastir ihre westfälische Partnerstadt. Wahiba Maatouk (stellv. Bürgermeisterin) und Jalila Laouiti (Mitarbeiterin der städtischen Finanzabteilung) sind u. a. auf das Bürgerhaus Bennohaus, den Beirat für Kommunale Entwicklungszusammenarbeit und das Pascal-Gymnasium zwecks Anbahnung eines Schüleraustausches getroffen. Anschließend reisten die beiden Besucherinnen in Begleitung von Anja Terhorst (Büro



Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice) zur 3. Kommunalen Partnerschaftskonferenz mit Afrika nach Erfurt. Das diesjährige Motto lautete: „*Nachhaltige Partnerschaften auf Augenhöhe*“. Auf der Konferenz gab es Vorträge und Podiumsdiskussionen zu Themen wie Projektmanagement, Finanzierung und erfolgreiche Partnerschaftsarbeit.

Zum 130-jährigen Jubiläum der Stadtverwaltung Monastir wird es einen Gegenbesuch geben und somit erneut eine Gelegenheit zum Austausch und zur Vertiefung der Beziehungen geben. Vom **24. - 28. Januar** reist eine offizielle Delegation aus Münster in die tunesische Partnerstadt.

Rishon LeZion/Israel

Je sechs Schulen aus Münster und Rishon LeZion haben **2015/2016** an einem gemeinsamen Kunstprojekt zum Thema „*Heimat – Homeland*“ gearbeitet. Die von



Schülerinnen und Schülern aus Münster erstellten Bilder wurden im Mai gemeinsam mit den Bildern der israelischen Schülerinnen und Schüler in der Rathaus-Galerie in Rishon LeZion ausgestellt. Vom **29. August - 5. Oktober** waren die Bilder im Bürgerhaus Kinderhaus in Münster zu sehen. Insgesamt haben 10-12-jährige Kinder über 600 Bilder eingereicht, aus denen für die Ausstellung 48 Bilder von einer Jury ausgewählt wurden. Im

Nachhinein gab es an einigen der teilnehmenden Schulen noch weitere, schulinterne Ausstellungen.

Vom **13. - 20. Oktober** fand der zweite Teil der internationalen Jugendbegegnung „*Media bridges for peace and diversity*“ zwischen Münster und Rishon LeZion in Rishon Le Zion statt. An dem Projekt, das vom Bennohaus und dem städtischen Jugendzentrum Rishon LeZion sowie der Revivim High School organisiert wurde, nahmen rund 30 deutsche und israelische Jugendliche ab 15 Jahren teil. Die Jugendlichen beschäftigten sich während des Austausches mit der Aufarbeitung ihrer Familiengeschichten. Darüber



hinaus haben sie ihre medialen und interkulturellen Kompetenzen geschult. Der erste Teil des Projektes hatte im August in Münster stattgefunden.

Im Rahmen eines Projektes „Israel – Vorurteile – persönlich, politisch, religiös in Deutschland und Israel“ werden vom **01. - 15. April** 2017 Jugendliche aus Münster nach Rishon LeZion reisen. Das Projekt wird vom Jugendreferat im Evangelischen Kirchenkreis sowie von der Amirim High School organisiert. Ein Gegenbesuch ist im Oktober 2017 geplant.

Der Förderverein „Freunde für Rishon LeZion e. V.“ wird am **7. Februar** eine Mitgliederversammlung abhalten. Diese Versammlung wird von Oberbürgermeister Markus Lewe, der Vorsitzender des Vereins ist, geleitet.

Fresno/USA

Der Partnerschaftsverein Münster-Fresno organisierte auch **2016** einen schulübergreifenden Jugendaustausch. So besuchten sechs Jugendliche aus Fresno ihre Partnerstadt Münster während der Sommermonate. Ein Gegenbesuch der deutschen Jugendlichen in Kalifornien hat im **September** stattgefunden. Auch im Jahr 2017 organisiert der Partnerschaftsverein wieder einen Jugendaustausch.



Braniewo/Polen – unsere Patenstadt

Das jährliche Treffen der Kreisgemeinschaft Braunsberg e. V. mit Feierstunde fand in der Johanniter Akademie in Münster vom **24. - 25. September** statt. Für die Stadt Münster hielt Herr Ratsherr Stefan Leschniok das Grußwort.



Beagency/Frankreich

Eine Jugendgruppe aus Beagency weilte im **August** in Hiltrup. Der Termin für den Gegenbesuch steht schon fest. Vom **13. - 20. August 2017** werden die deutschen Jugendlichen in Beagency erwartet. Interessenten - auch wenn sie nicht in Hiltrup wohnen - können sich gern beim Partnerschaftskomitee Hiltrup-Beagency e.V. ab sofort unter kontakt@pk-hiltrup.de melden.

Europaarbeit

Seit 2015 arbeitete das Büro Internationales und die Behindertenbeauftragte der Stadt Münster Doris Rüter gemeinsam mit der Lebenshilfe Münster e.V. im europäischen



Projekt „*Inklusion in den Partnerstädten*“ mit. Zuletzt reiste eine integrative Münsteraner Bürgergruppe im **September 2016** nach York. Die Yorker Fahrradinitiative für Menschen mit und ohne Behinderung "Get cycling York" erstellte ein interessantes Programm für die Reisenden der Lebenshilfe e. V., des Partnerschaftsvereins Münster-York, des

Shantychors und der Stadt Münster. Mit der Reise nach York ging das Projekt erfolgreich zu Ende.

Dank der Förderung **ERASMUS+** wird ein Jugendprojekt "*Study the Shoah*" von Yad Vashem und der Villa ten Hompel gemeinsam durchführt. Das Annette-Gymnasium in Münster und drei weitere Schulen aus Dülmen, Sendenhorst und Detmold beteiligen sich mit einer Schule aus der Partnerstadt Rishon LeZion zusammen an dem Projekt. Im **Januar 2017** reisen 16 Schülerinnen und Schüler nach Israel und treffen in Yad Vashem mit den Jugendlichen aus Rishon LeZion zusammen. Bereits im Dezember hatten sich die deutschen Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften in der Villa ten Hompel auf die Israel-Reise vorbereitet. In Israel beschäftigt sich die bi-nationale Gruppe in Yad Vashem mit der Shoah und wie wir aus der Geschichte lernen können. Im Mai erfolgt ein Gegenbesuch der Schüler aus Rishon LeZion in Münster.



Auch die Stadt Münster profitiert von der Förderung **ERASMUS+**. Das Personal- und Organisationsamt und das Büro Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice

entwickelten gemeinsam ein Projekt, das den Auszubildenden der Stadt Münster einen zweiwöchigen Aufenthalt in Münsters Partnerstadt York ermöglicht. Die ersten acht Azubis waren schon im Oktober zu Gast in York. Nachdem sie eine Woche einen Sprachkurs bei dem Institut „York Associates“ absolviert haben, konnten sie dann in der zweiten



Woche ihre gewonnen Sprachkenntnisse im Rahmen von Hospitationen festigen. Die zweite Azubi-Gruppe genießt vom **8. - 21. Januar** ihren Aufenthalt in Großbritannien.

Münster ist bereits seit vielen Jahren Mitglied im Städtenetzwerk **EUROCITIES**; das insgesamt mehr als 130 Großstädte miteinander verbindet. Im November fand in Mailand das Jahrestreffen von EUROCITIES zum Thema „*Sharing Economy*“ statt. Oberbürgermeister Markus Lewe nahm an der Veranstaltung teil und stellte Münster im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „*New business models*“ vor.

Terminübersicht:

Was ist los in Münsters Städtepartnerschaften? Einen Veranstaltungskalender finden Sie unter folgender Internetanschrift:

<http://www.stadt-muenster.de/international/veranstaltungskalender.html>